

19. Punkt

Wahl der beiden Vizepräsident:innen, der Schriftführer:innen und der Ordner:innen für das 2. Halbjahr 2024

Präsidentin Margit Göll: Wir gelangen nun zum 19. Punkt der Tagesordnung.

Mit 1. Juli 2024 geht der Vorsitz im Bundesrat auf das Bundesland Oberösterreich über. Gemäß Art. 36 Abs. 2 Bundes-Verfassungsgesetz ist der an erster Stelle entsendete Vertreter dieses Bundeslandes, Herr Bundesrat Mag. Franz Ebner, zum Vorsitz berufen.

Die übrigen Mitglieder des Präsidiums des Bundesrates sind gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates für das kommende Halbjahr neu zu wählen.

Wahl der Vizepräsident:innen

Präsidentin Margit Göll: Ich werde die Wahl der beiden Vizepräsident:innen durch Erheben von den Sitzen vornehmen lassen.

Wir gehen nunmehr in den Wahlvorgang ein und kommen zur Wahl der ersten zu wählenden Vizepräsidentin beziehungsweise des ersten zu wählenden Vizepräsidenten des Bundesrates.

Gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates kommt hierfür der SPÖ-Fraktion das Vorschlagsrecht zu.

Es liegt mir ein Wahlvorschlag vor, der auf Herrn Bundesrat Dominik **Reisinger** lautet.

Ich bitte jene Bundesrättinnen und Bundesräte, die diesem Wahlvorschlag zustimmen, sich von den Sitzen zu erheben. – Es ist dies die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Wahlvorschlag ist somit **angenommen**. (Allgemeiner Beifall.)

Ich frage Herrn Bundesrat Dominik Reisinger, ob er die Wahl annimmt.

(Bundesrat Dominik **Reisinger** bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.)

Wir kommen nunmehr zur Wahl der zweiten zu wählenden Vizepräsidentin beziehungsweise des zweiten zu wählenden Vizepräsidenten des Bundesrates.

Gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates kommt hierfür der ÖVP-Fraktion das Vorschlagsrecht zu.

Es liegt dazu ein Wahlvorschlag vor, der auf Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler** lautet.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Wahlvorschlag zu stimmen, sich von den Sitzen zu erheben. – Es ist dies die **Stimmen-einhelligkeit**. Der Wahlvorschlag ist somit **angenommen**. (Allgemeiner Beifall.)

Und ich frage Frau Bundesrätin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, ob sie die Wahl annimmt.

(Bundesrätin Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler** bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.)

Ich darf beiden Vizepräsidenten sehr herzlich zu ihrer Wahl gratulieren.

Wahl der Schriftführer:innen

Präsidentin Margit Göll: Wir kommen nun zur Wahl der Schriftführerin beziehungsweise Schriftführer.

Es liegt mir der Vorschlag vor, die Mitglieder des Bundesrates Mag. Daniela **Gruber-Pruner**, Silvester **Gfrerer**, Marlies **Doppler**, Daniel **Schmid**, Sandra **Böhmwalder** für das 2. Halbjahr 2024 zu Schriftführerinnen beziehungsweise Schriftführern des Bundesrates zu wählen.

Falls kein Einwand erhoben wird, nehme ich diese Wahl unter einem vor. (*Ein Einwand wird nicht erhoben.*)

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Es ist dies die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Wahlvorschlag ist somit **angenommen**.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

(Die Bundesrät:innen Mag. Daniela **Gruber-Pruner**, Silvester **Gfrerer**, Marlies **Doppler**, Daniel **Schmid** und Sandra **Böhmwalder** nehmen die Wahl an.)

Ich gratuliere allen gewählten Schriftführerinnen und Schriftführern zu ihrer Funktion. (*Allgemeiner Beifall.*)

Wahl der Ordner:innen

Präsidentin Margit Göll: Wir kommen nunmehr zur Wahl der Ordnerinnen beziehungsweise Ordner.

Es liegt mir dazu ein Wahlvorschlag vor, die Mitglieder des Bundesrates Klara **Neurauter**, Elisabeth **Grimling**, Andreas Arthur **Spanring** und Claudia **Hauschilt-Buschberger** für das 2. Halbjahr 2024 zu Ordnerinnen beziehungsweise zu Ordnern des Bundesrates zu wählen.

Falls kein Einwand erhoben wird, nehme ich auch diese Wahl unter einem vor. (*Ein Einwand wird nicht erhoben.*)

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Es ist dies die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Wahlvorschlag ist somit **angenommen**.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

(Die Bundesrät:innen **Klara Neurauter**, **Elisabeth Grimling**, **Andreas Arthur Spanring** und **Claudia Hauschmidt-Buschberger** nehmen die Wahl an.)

Ich gratuliere allen Gewählten zu ihrer Funktion. (Allgemeiner Beifall.)

Die Tagesordnung ist erschöpft.